



Regengeräuschprüfstand P7

Messgröße	Regengeräuschpegel
Norm	DIN EN ISO 140-18
Messobjekte	Dachelemente und –konstruktionen, Dachfenster, Oberlichter, Folien, Membranen, Bestandteile von Fahrzeughüllen, Systeme zur Regengeräuschminderung, Lichtkuppeln
Technische Daten	
Einbaurahmen (nach Norm)	3,71 m x 2,71 m (Dächer); 1,5 m x 1,25 m (Oberlichter)
Neigung	5° (Dächer) und 30° (Oberlichter)
Raumvolumen	100 m ³ und 50 m ³
Prüfstandtüren (H x B)	2,05 m x 1,91 m

Weitere Informationen

- Nach Norm ist standardmäßig der Einbau von Prüfobjekten mit einer Fläche von 2,71 m x 3,71 m sowie kleinerer Objekte mit einer Fläche von 1,25 m x 1,50 m vorgesehen.
- Die Einbauöffnung lässt sich auch an Prüfobjekte mit unregelmäßiger Form anpassen (maximale Abmessungen 3,71m x 2,71 m).
- Die Beregnung mit starkem Regen (Niederschlagsmenge 40 mm/h) nach Norm oder variabler Niederschlagsmenge möglich.
- Weiterhin sind die Regenmenge und die Aufprallgeschwindigkeit der Regentropfen einstellbar.
- An eingebauten Messobjekten kann zusätzlich die Luftschalldämmung bestimmt werden.
- Druckluft- und Elektroanschluss vorhanden.

Vertikalschnitt des Prüfstands (Maße in m)

